

Allgemeine Datenschutzinformation der riha WeserGold Getränkegruppe Deutschland für Geschäftspartner und andere betriebsfremde Personen

1) Einführende Erläuterungen

Soweit Sie kein Beschäftigter eines Unternehmens der riha WeserGold Getränkegruppe sind und Sie mit uns aus geschäftlichem Grund in Kontakt stehen, standen oder dies von unserer Seite beabsichtigt ist und wir in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, stellen wir Ihnen im Nachfolgenden die dies betreffend datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Informationen zur Verfügung. Wenn im Nachstehenden von Geschäftspartnern oder Geschäftsbeziehungen die Rede ist, schließt dies alle eingangs beschriebenen Personengruppen ein.

Bitte beachten Sie, dass wir für bestimmte Datenverarbeitungsvorgänge aus Gründen der Übersichtlichkeit gesonderte Datenschutzinformationen unter www.riha.de/de/datenschutz verfügbar halten. Dies betrifft z.B. Stellenbewerber, Besucher unserer Produktionsstätten, unserer Webseiten oder unserer Fanpages in sozialen Netzwerken oder auch Teilnehmer an von uns organisierten Videokonferenzen.

2) Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage geschieht dies?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Im Kontakt mit unseren vorhandenen und potenziellen Geschäftspartnern und deren Beschäftigten kann die Verarbeitung von deren personenbezogenen Daten für die nachfolgend aufgeführten Zwecke und auf Basis der nachstehend aufgeführten Rechtsgrundlagen erfolgen:

- Zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, wie insbesondere die Vertragsanbahnung und die Angebotserstellung, und nach dem Zustandekommen eines Vertrages zur Erfüllung des Vertrages (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO). Im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages kann die Verarbeitung personenbezogener Daten z.B. für die folgende Zwecke erforderlich sein: Zulassungsmanagement, Auftragsbearbeitung, Warenlieferung, Rechnungsstellung und -bearbeitung sowie Kunden- bzw. Lieferantenstammdatenverwaltung. Die konkreten Zwecke der Verarbeitung richten sich dabei in erster Linie nach der durch Sie als unserem Lieferanten bzw. durch uns für Sie als Kunde zu erbringenden Leistung.
- Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, der wir unterliegen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO). Hierzu zählen z.B. handels- und steuerrechtliche Vorgaben. Soweit Lebens- oder Futtermittel Gegenstand unserer Geschäftsbeziehung sind, kann sich die Pflicht zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch aus dem Lebens- und Futtermittelrecht ergeben, z.B. zur Erfüllung gesetzlicher Meldepflichten im Falle von Lebensmittelbeanstandungen.
- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann zudem im Rahmen einer Interessenabwägung erfolgen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO). In diesem Fall erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten, um ein berechtigtes Interesse von uns oder von Dritten zu wahren, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und -freiheiten überwiegen. Dies kann u.a. bei folgenden Zwecken der Datenverarbeitung der Fall sein: Kundengewinnung und -bindung, Sicherstellung unserer Versorgung mit Waren und Dienstleistungen, Erfüllung von Qualitätsstandards, Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung von Geschäftsprozessen, Controlling- und Revisionszwecke, Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Durchsetzung und Abwehr von Rechtsansprüchen, Bonitätsermittlung bei Auskunfteien, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit, Maßnahmen zur Sicherung des Hausrechts (z.B. Zutrittskontrollen).
- Möglich ist zudem, dass Sie uns für bestimmte Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Ihre Einwilligung gegeben haben (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 9 Absatz 2a in Verbindung mit Artikel 7 DSGVO).

3) Besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie im Allgemeinen nur die Daten bereitstellen, die wir zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Geschäftsbeziehung benötigen oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

4) An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Wir sind ein Konzernunternehmen. Aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen sind einzelne Managementaufgaben bei der Konzernmutter zentriert. Zudem verteilt sich die Herstellung der von unserem Unternehmen angebotenen Produkte auf verschiedene Standorte und Konzerngesellschaften. Soweit es zur Vertragserfüllung mit Ihnen notwendig ist oder unsererseits aus den zuvor genannten Gründen zu internen Verwaltungszwecken ein überwiegendes berechtigtes Interesse daran besteht, können einzelne Ihrer personenbezogenen Daten zwischen den europäischen Konzerngesellschaften ausgetauscht werden. Diese liegen mit Ausnahme unseres schweizerischen Produktionsbetriebes alle im Gebiet des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) und damit im Geltungsbereich der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Für die Schweiz existiert ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission gemäß Artikel 45 DSGVO, der der Schweiz ein angemessenes Datenschutzniveau bescheinigt.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des EWR) findet ansonsten nur statt, soweit dies zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen (z.B. Lieferungen in Länder außerhalb des EWR) oder für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihren Antrag erforderlich ist, dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, soweit gesetzlich verlangt, gesondert informieren.

Eine Weitergabe Ihrer Daten ist zudem an folgende externe Stellen möglich:

Externe Auftragnehmer und Dienstleister, die wir zur Erfüllung unserer Aufgaben und zur Vertragserfüllung nutzen wie z.B. Logistikunternehmen, Steuerberater/Wirtschaftsprüfer, Zertifizierungsgesellschaften im Rahmen von Qualitätsaudits, Öko-Kontrollstellen, Zahlungs- und IT-Dienstleister, Kreditgeber, Auskunfteien, Akten- und Datenvernichtungsdienstleister.

Darüber hinaus können Daten an Empfänger gehen, an die wir aufgrund gesetzlicher Pflichten zur Weitergabe verpflichtet sind (z.B. Finanz-, Zoll-, Lebensmittelaufsichts- und Strafverfolgungsbehörden, Gerichte).

Weiterhin können Daten an beauftragte Unternehmen weitergegeben werden, für die Sie uns eine Einwilligung gegeben haben.

5) Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten bemisst sich nach dem Fortfall des Zwecks der Speicherung und dem Ende der sich daran gegebenenfalls anschließenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten ergeben sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (§ 257 HGB) und der Abgabenordnung (§ 147 AO). Danach betragen die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen z.B.

für Handels- und Geschäftsbriefe 6 Jahre und die für Buchungsbelege, wie z.B. Rechnungen, 10 Jahre. Im Falle steuerlicher Außenprüfungen gemäß § 193 AO können Aufbewahrungsfristen auch einen Zeitraum von 10 Jahren überschreiten. Bei der Speicherdauer können zudem gesetzliche Verjährungsfristen, die nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können, berücksichtigt werden.

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage Ihrer dafür erteilten Einwilligung, werden die Daten gelöscht, sobald Sie Ihre Einwilligung widerrufen, es sei denn wir sind auf Grund gesetzlicher Vorgaben zu einer weiteren Aufbewahrung verpflichtet oder benötigen die Daten zur Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen.

6) **Erfolgt in Einzelfällen eine automatische Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?**

Wir nutzen grundsätzlich keine Entscheidungsfindung, die sich ausschließlich auf eine voll automatisierte Verarbeitung gemäß Artikel 22 DSGVO stützt. Das schließt Profiling ein. Sollten wir diese Verfahren im Einzelfall einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

7) **Welche Rechte haben Sie?**

Im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) die nachstehend aufgeführten Rechte zu:

- Sie können über die oben bekannt gegebenen Kontaktdaten Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Artikel 15 DSGVO).
- Sie können unter den in der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) benannten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen (Artikel 16 und 17 DSGVO).
- Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (Artikel 18 DSGVO).
- Sie können die Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren Format verlangen (Artikel 20 DSGVO).
- Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde für alle oben unter Punkt 8) aufgeführten Gesellschaften mit Ausnahme der Mecklenburger Bioobst GmbH & Co. KG ist die
Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon 0511-120 4500, Fax 0511-120 4599, E-Mail: poststelle@ldf.niedersachsen.de.
Die für die Mecklenburger Bioobst GmbH & Co. KG zuständige Aufsichtsbehörde ist der
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Werderstraße 74a, 19055 Schwerin, Telefon: 0385 59494 0, Telefax: 0385 59494 58, E-Mail: info@datenschutz-mv.de.
- Beruht die Datenverarbeitung auf einer von Ihnen hierfür erteilten Einwilligung, können Sie diese jederzeit widerrufen (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO). Zu beachten ist, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben vom Widerruf unberührt.
- Sie besitzen darüber hinaus die nachstehend genannten Widerspruchsrechte:

Widerspruchsrechte gemäß Artikel 21 DSGVO

Verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen (siehe oben Ziffer 3), können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, dieser Verarbeitung jederzeit formlos widersprechen.

Auch können Sie einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung jederzeit formlos widersprechen.

8) **Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortlich für die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist grundsätzlich dasjenige der nachstehend aufgeführten Unternehmen der riha WeserGold Getränkegruppe mit Sitz in Deutschland, das mit Ihnen im Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Waren oder Dienstleistungen oder aus anderen Gründen interagiert hat und das Ihnen im Zuge Ihrer Interaktion, z.B. am Telefon, auf dem Briefbogen, in einer E-Mail oder mittels einer Visitenkarte genannt worden ist:

- riha WeserGold Getränke GmbH & Co. KG
- riha Anlagenverwaltungs GmbH & Co. KG
- Fructa Getränke GmbH
- Kraftwerksgesellschaft mbH
- Mecklenburger Bioobst GmbH & Co. KG

Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der zuvor unter a) bis d) genannten Gesellschaften:

Behrenstr. 44-64, 31737 Rinteln, Telefon: 05751 404-0, E-Mail: info@riha-wesergold.de.

Kontaktdaten der Mecklenburger Bioobst GmbH & Co. KG:

Kogeler Str. 16, 19243 Wittendörp, Telefon: 038852 99-0, E-Mail: info@riha-wesergold.de.

Soweit Ihre personenbezogenen Daten von mehreren Konzerngesellschaften der riha WeserGold Getränkegruppe zu gemeinsamen Zwecken und mit gemeinsamem Mitteln verarbeitet werden, handeln diese in gemeinsamer Verantwortlichkeit. Dies kann sowohl im Rahmen unserer konzernübergreifend koordinierten Beschaffungs-, Produktions- und Vertriebsprozesse als auch unseres zentralen Rechnungs- und Qualitätswesens erfolgen. Die Konzerngesellschaften haben untereinander vereinbart, dass von der gemeinsamen Datenverarbeitung Betroffene ihre oben unter Punkt 7) aufgeführten Rechte bei der riha WeserGold Getränke GmbH & Co. KG als Konzernmutter unter den zuvor genannten Kontaktdaten geltend machen können. Alle beteiligten Konzerngesellschaften informieren sich gegenseitig über die von Ihnen ggf. in Anspruch genommenen Rechte und stellen einander die erforderlichen Informationen zur Verfügung.

Für die riha WeserGold Getränke GmbH & Co. KG haben wir einen Datenschutzbeauftragten benannt. Diesen erreichen Sie unter der Anschrift riha WeserGold Getränke GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Behrenstr. 44-64, 31737 Rinteln oder per E-Mail unter datenschutz@riha-wesergold.de.